

Fam RZ Newsletter

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute feiert Dieter Schwab seinen 90. Geburtstag, einer der großen Rechtswissenschaftler unserer Zeit, dessen Bedeutung man verkürzt, wenn man sein Wirken auf das Familienrecht reduziert. Aber es ist nun einmal so: Für uns ist Dieter Schwab vor allem eine Persönlichkeit, die aus diesem Gebiet nicht wegzudenken ist, ebenso wenig wie aus der FamRZ.



Dieter Schwab hat unsere Zeitschrift geprägt wie kein anderer. Fast ein halbes Jahrhundert lang ist er als Schriftleiter tätig, seit ihn Friedrich Wilhelm Bosch im Jahr 1976 verpflichtet hat. Er hat die FamRZ zu dem Organ gemacht, das sie heute ist: eine der erfolgreichsten juristischen Fachzeitschriften im deutschsprachigen Raum. Dieser Erfolg ist keine Selbstverständlichkeit, sondern die Frucht einer Vielzahl richtiger Entscheidungen, harter Arbeit, großer Erfahrung und steter Beharrlichkeit. Erfolgsfaktor ist auch Dieter Schwabs Fähigkeit, Menschen an die FamRZ zu binden und für die gemeinsame Sache zu begeistern. Er agiert nie als Alleinherrscher, sondern hat von Anfang an erkannt, dass eine familienrechtliche Zeitschrift nur bei einer möglichst großen Vielfalt der fachlichen Perspektiven und einem regen Austausch von Wissenschaft und Praxis blühen kann.

Bereits vor geraumer Zeit hat uns Dieter Schwab über seinen Entschluss informiert, Ende nächsten Monats aus der Schriftleitung auszuscheiden, was wir sehr bedauern, wofür wir aber Verständnis haben. Zwar wird diese Veränderung für uns einschneidend sein. Aber er übergibt uns ein gut bestelltes Haus. Die personale Verjüngung der FamRZ hat er über die vergangenen Jahre maßgeblich begleitet, zuletzt mit der Gewinnung von Gudrun Lies-Benachib. Sie wird ab Oktober von Helmut Borth das Unterhaltsrecht übernehmen, der um Entlastung gebeten hat, uns aber – wofür wir sehr dankbar sind – nicht mit dem Versorgungsausgleich allein lässt.

Wir wünschen Dieter Schwab alles erdenklich Gute – und sind uns sicher, dass er die neue Freiheit produktiv nutzen wird. Wir hoffen, dass er hin und wieder auch für uns

Zeit finden wird, etwa für tiefeschürfende Beiträge und feinsinnige Glossen.

In Dankbarkeit für die gemeinsame Arbeit

im Namen der Herausgeber, der Schriftleitung,
des Verlags und der Redaktion

Anatol Dutta

Portraitzeichnung: Alfred Schüssler

Verlagsangebot



Zeitreise

Der Band enthält ausgewählte Abhandlungen und Essays aus der Feder von Dieter *Schwab*. Mit der Zusammenstellung verfolgt der Autor das Ziel, den Zusammenhang zwischen dem Recht der Gegenwart und dessen geschichtlichen Grundlagen vor Augen zu führen. Berücksichtigt sind Arbeiten über historische Entwicklungen ebenso wie Erörterungen über aktuelles Recht.

[Jetzt bestellen »](#)

In der FamRZ

Artikel von Dieter Schwab

Gleichberechtigung und Name

”

Wenn man sich mit der Gleichberechtigung der Geschlechter beschäftigt, begegnet man unweigerlich auch der Namensfrage, in der sich die Gleichstellung der Ehefrau sehr zögerlich und in vielen Etappen durchgesetzt hat. In unseren Tagen ist nun eine weitere Etappe erreicht [...]. Ob es die letzte ist – wer weiß?

Fundstelle: **FamRZ 2025, 401**

Die geplante Verantwortungsgemeinschaft

” Im Koalitionsvertrag haben die Parteien der derzeitigen Regierung vereinbart, ein Institut der Verantwortungsgemeinschaft einzuführen. Damit soll „jenseits von Liebesbeziehungen und der Ehe“ zwei oder mehr volljährigen Personen ermöglicht werden, „rechtlich füreinander Verantwortung zu übernehmen“. Nunmehr hat das Bundesministerium der Justiz Eckpunkte vorgelegt, aus denen die geplanten Regelungen deutlicher sichtbar werden. Hinzugefügt sind „Erläuterungen anhand von Beispielsfällen“.

Fundstelle: **FamRZ 2024, 497**

[weiterlesen bei FamRZ-digital »](#)

Religiöse Erziehung – ein Jubiläum

” Vor hundert Jahren entstand das Reichsgesetz über die religiöse Kindererziehung. Es steht in der Bundesrepublik mit ganz wenigen Änderungen noch heute in Geltung. Es hat mehrere gründliche Reformen des Kindschaftsrechts überstanden – Anlass genug, um über die Bedeutung des Gesetzes und die Gründe für seine Lebensfähigkeit nachzudenken.

Fundstelle: **FamRZ 2021, 1**

[weiterlesen bei FamRZ-digital »](#)

16 2025 11. Jahrgang
15. August 2025
1. Halbjahr

H 2512

Zeitschrift für das gesamte Familienrecht

Betreuungsrecht
Erbrecht
Verfahrensrecht
Öffentliches Recht

FamRZ

Beigegründer von Friedrich Wilhelm Bosch

Gesamtschifffahrtung:
Dr. Jochen-Dietrich Zöll
EGSST Regensburg
Prof. Dr. Dr. h.c.
Franz-Gregor
Prof. Dr. Dr. h.c.
Dietrich Schaub
Prof. Dr. Axel-Dietrich
M. Jur. Göttsche

weitere Schifffahrtung:
Wolfgang
Präsident des Anwalt a. D.
Dr. Jochen-Herbert
Richter am KG
Prof. Dr. Angel Schweder

Aus dem Inhalt

Yves Doll
Rechtsgeschäftsübersicht zum Recht der elterlichen Sorge und des Umgangs 1250

Robert Kurves
Die Feststellung der Elternschaft als Amtverfahren 1261

BVerfG: Verstoß gegen Mitbestimmung im Rahmen einer Volljährigkeitsadoption (m. Anm. **Wolfgang Keuter**) 1305

BGH: Angemessener Selbstbehalt beim Elternunterhalt 1269

BGH: „DINK-Label-Use“ von Fertigarzneimitteln im Wege der öffentlichen Zwangsmaßnahme (m. Anm. **Andreas Spickhoff**) 1321

OLG Braunschweig: Sorgerechtsvertrag bei notarieller Sorgerechtsvollmacht 1271

OLG München: Anhebung des Lebensmittelpreises durch Umgangsregelung (m. Anm. **Thomas Kischel**) 1274

OLG Köln: Umgangsabschluss nach Femizid 1282

OLG Karlsruhe: Umgangsabschluss wegen häuslicher Gewalt gegenüber der Mutter 1288

OLG Düsseldorf: Übertragung von Bruchteilserbengut an einem Grundstück von Großvater auf Enkel (m. Anm. **Markus Lambers**) 1300

OLG Schleswig: Geschäftswert einer Dauerbetreuung bei Insolvenzverwalter 1315

OLG Oldenburg: Vererblichkeit von Rechten aus Social-Media-Benutzerkonto 1325

GIESE
RANG

www.famrz.de

In der FamRZ

Dieter Schwabs Glossen

Der Bindestrich im Recht: Prolegomina zu einer Juristischen Hyphenologie

” Der Bindestrich hauste als Gegenstand rechtlicher Regelung bisher vereinzelt in Verwaltungsvorschriften. Dank der neuesten Reform des Namensrechts dringt er nun ins BGB vor: Der ab 1.5.2025 geltende § 1355 Abs. 2 BGB lässt es zu, als Ehenamen einen Doppelnamen zu bestimmen. Dabei werden die ausgewählten Namen „durch einen Bindestrich“ verknüpft, es sei denn, die Ehegatten bestimmen, dass „die Namen nicht durch einen Bindestrich verbunden werden“.

Fundstelle: **FamRZ 2025, 494**

[weiterlesen bei FamRZ-digital »](#)

Abstammungsklärung - leicht gemacht

” Der Regierungsentwurf eines „Gesetzes zur Klärung der Abstammung unabhängig vom Anfechtungsverfahren“ ist in dieser Zeitschrift von Frank und Helms einer fundierten Kritik unterzogen worden (FamRZ 2007, 1277 ff.). Der folgende Beitrag soll das Rechts- und Familienleben, das durch das geplante Gesetz aktiviert werden soll, plastisch vor Augen stellen. Dazu hilft die Begründung, welche die Bundesregierung ihrem Entwurf beigegeben hat.

Fundstelle: **FamRZ 2008, 23**

[weiterlesen bei FamRZ-digital »](#)

Der Name ist Schall und Rauch

” Über die Bedeutung des Namens sind zwei gegensätzliche Grundauffassungen auszumachen. Die eine mißt dem Namen eine fundamentale, im Mythischen wurzelnde Bedeutung bei: Der Name ist eins mit dem Wesen des Benannten. Den Namen nennen heißt, Zugriff

aufnehmen auf den genannten Gegenstand oder die genannte Person.
Rumpelstilzchen bleibt unfaßbar, solange man seinen Namen nicht kennt:
"Ach wie gut, daß niemand weiß, daß ich Rumpelstilzchen heiß". Zumindest:
Nomen est omen.

Fundstelle: **FamRZ 1992, 1015**

weiterlesen bei FamRZ-digital »

Verlagsangebot



Verstehen Sie Recht?

Der schmunzle mit Zeichnungen von Jon *Pahlow* aufgelockerte Band enthält nach einer Einleitung von Heribert *Prantl* brilliant formulierte, scharfsinnige, aber auch feinsinnig-humorvolle Beiträge aus der Feder des Jubilars zur Sprache der Juristen, zur Kunst der Gesetzgebung, zu Reformen des Familienrechts und richterlichen Erkenntnissen.

Jetzt bestellen »

**GIESE
KING**

Anbieter im Sinne von § 18 MStV und §§ 5, 6 DDG:

Verlag Ernst und Werner Gieseking GmbH

Deckertstraße 30, 33617 Bielefeld

Postfach 13 01 20, 33544 Bielefeld

Telefon: 05 21-146 74

Fax: 05 21-143715

E-Mail: kontakt@gieseking-verlag.de

Verlagsleiterin/Geschäftsführerin: Dr. iur. Julia Beck

Handelsregister: HRB 31749 Amtsgericht Bielefeld

USt-ID-Nr.: DE 126948669

Steuer-Nr. : 349/5723/0332

FamRZ - Online Redaktion

Dr.-Gessler-Straße 20

93051 Regensburg

Tel.: 0941 - 920 33 0

Fax: 0941 - 920 33 20

[Abmeldung](#)

[Daten ändern](#)

Das ausführliche Impressum zu unserem Internetangebot finden Sie [hier](#). Bitte beachten Sie auch unsere [Datenschutzerklärung](#).